

Sonder-Ausgabe. Auer Tageblatt

Bezugspreise: Durch unsere
Beize frei ins Haus monatlich
40 Pfg. Bei der Geschäftsstelle ab-
geholt monatlich 30 Pfg. u. wöchent-
lich 10 Pfg. Bei der Post bestellt und
abgeholt vierteljährlich 1.00
Mk., monatlich 60 Pfg. Durch den
Briefträger frei ins Haus viertel-
jährlich 1.20 Mk., monatlich 70 Pfg.
Schickt täglich in den Morgenstun-
den, mit Ausnahme von Sonn- und
Feiertagen. Unsere Zeitungsau-
sträger und Ausgabehelfer, sowie
alle Postämter und Briefträger
nehmen Bestellungen entgegen.

Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: **Auer Sonntagsblatt.**

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4-7 Uhr. — Telegramm-Adresse: **Tageblatt Auergebirge.** Fernsprecher 83.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Infektionspreise: Die In-
fektionspreise sind über den
Kauf (10 Pfennig) und über
den Verkauf (5 Pfennig) der
monatlichen **Abrechnung** 10
Pfennig zu Pfg. **Abrechnung**
10 Pfg. Bei größeren Abrechnungen
entsprechender Rabatt. **Abrechnung**
von Zeitungen bis einschließlich 100
Exemplaren. Die Abrechnung ist
aber in der Abrechnungswelt
Geschehe nicht geleistet werden,
wenn die Rechnung des Zeitungs-
käufer Fernsprecher erfolgt über den
Manuskript nicht demüthig leibar ist.

Sonntag, 4. Juli 1915, nachmittags 4 Uhr.

Neue Fortschritte im Westen.

Abermals deutsche Flugzeuge an der Ostküste Englands. Die Säuberung Galiziens von den Russen.

Großes Hauptquartier, 4. Juli vorm.

Westlicher Kriegsschauplatz.

In den Argonnen haben unsere Truppen die Offensive fortgesetzt. Die Beute hat sich erheblich erhöht. Sie beträgt für die beiden ersten Julitage 2556 Gefangene (darunter 37 Offiziere), 25 Maschinengewehre, 72 Minenwerfer und eine Revolverkanone.

Auf den Maashöhen wiederholte der Feind trotz aller Mißerfolge wieder mal seine Versuche zur Wiedereroberung seiner verlorenen Stellungen bei Les Esparges. Wir wiesen die Angriffe glatt ab.

Nordwestlich von Regnieville eroberten wir die französischen Stellungen in 600 Meter Breite und entrißen nördlich von Jey-En-Haye dem Gegner ein Waldstück.

Die Fliegertätigkeit war gestern sehr lebhaft. Deutsche Flugzeuge bewarfen das Land-Quard-Fort bei Harwich sowie eine englische Zerstörer-Flottille und griffen das besetzte Nancy, die Bahnanlagen von Donbasee und das Sperrfort Rémi-remont an. Ein englisches Flugzeug stürzte nördlich von Gent an der holländischen Grenze brennend ab. Ein deutsches Kampfflugzeug zwang einen französischen Flieger bei Schlucht zur Landung. Der Feind bewarf Brügge ohne militärischen Schaden anzurichten.

Oestlicher Kriegsschauplatz.

Die Lage ist unverändert.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Die Armee des Generals von Einsingen ist in voller Verfolgung gegen die Flota-Lipa; 3000 Russen fielen in unsere Hand. Unter ihrem Druck weicht der Feind aus seiner Stellung von Narajow-Miassto bis nördlich Przemyslany.

Von Kamionka bis Kryslow (am Bug) ist die Lage unverändert.

Die Armeen des Generalfeldmarschalls von Mackensen sind in fortschreitendem Angriff.

Zwischen Weichsel und Piliczka kein wesentliches Ereignis.

Oberste Heeresleitung.

